Lückentext

Setze folgende Wörter an die richtige Stelle:

Brennstoffzellen, chemische, Einsatz, Einspeisung, elektrische, Gesamtsystem, mobilen, Netzunterstützung, optimiert, Salzkavernen, stationären, stoffliche, Stromüberschüsse, Technologien, universeller, Wasser, Wasserstoff, Wirkungsgrad, Zeiträume

Wasserstoff als Energiespeicher

Die Elektrolyse zerlegt	unter Zuführung	von Strom in seine chemischen
Bestandteile Wasserstoff und Sauerst	off und wandelt dadurch	Energie in
chemische, gasförmige Energie um. I	Daher rührt der mittlerweile ger	n verwendete englische Begriff
"Power-to-Gas".	bietet die Möglichkeit, se	hr große Energiemengen aufzu-
nehmen und über längere	aufzubewahre	٦.
Wie andere chemische Brennstoffe,	die wir heute verwenden (z.	B. Erdgas, Benzin) ist Wasser-
stoff ein	Energieträger, der bei Bedarf f	ür die unterschiedlichsten ener-
getischen Nutzungen sowohl im .	(z. l	3. in der Kraft-Wärme-Kopp-
lung) als auch im	Bereich eingesetzt w	erden kann. Auch eine direkte
Nutzun	g des Wasserstoffs in versch	iedenen industriellen Anwen-
dungen ist möglich. Abweichend v	on den meisten anderen Brenr	nstoffen kann Wasserstoff ver-
gleichsweise einfach und mit gute	m	elektrochemisch in
	in elektrische Energie gewande	elt werden und ermöglicht somit
den Einsatz in vielen unterschiedlicher	n Anwendungen.	
Alle für dieses Konzept erforderlic	chen	_ (Elektrolyse, Kompressoren,
Kavernenspeicher, Gasturbine bzw. B	rennstoffzelle) sind prinzipiell ve	rfügbar, müssen aber für einen

im großen Stil noch angepasst bzw
werden. Jede für sich ist in den unterschiedlichen Anwendungen erprobt und in ein
konfigurierbar.
Diese Energie in Form von Wasserstoff kann über lange Zeiträume gespei-
chert werden. Dies geschieht z.B. in unterirdischen, die seit
vielen Jahrzehnten für die Speicherung von Gasen (auch von Wasserstoff) erprobt und bewährt sind.
Salzformationen für geeignete Kavernen kommen insbesondere in Norddeutschland häufig vor, genau
dort, wo auch die aus Windenergieanlagen heute schon und
in der Zukunft vermehrt auftreten werden.
Speicher können also Verteilnetzbetreibern folgende Netzdienstleistungen zur Verfügung stellen:
Kapazitätsunterstützung durch Verschiebung einer von Spitzen- zu
Grundlastzeiten,
dynamische Spannungsregelung durch Einspeisung,
Verbrauch von Wirk- und Blindleistung,
• im Falle von Komponentenausfällen.